

Presseinformation

Erfolgreich handeln: E-Commerce Praxistag in der Offenen Werkstatt Köln

- ▶ **Immer im Fokus: Die Bedürfnisse der Kunden**
- ▶ **Veränderte Shopper Journey**
- ▶ **Fehlervermeidung für Einsteiger**
- ▶ **Eröffnung der Technologies Experience der Offenen Werkstatt Köln**

Köln, 25.09.2018. E-Commerce ist auch für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) Pflicht und Chance zugleich. Oder wie es L'Oréal CEO Jean-Paul Agon formuliert: „E-Commerce ist nicht die Kirsche auf der Torte. Es ist die Torte.“ Damit sich die KMU getreu diesem Motto einen möglichst großen Teil des E-Commerce-Kuchens schnappen können, hat das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards den E-Commerce Praxistag am 24. September 2018 ausgerichtet. In der Offenen Werkstatt Köln kamen rund 80 Teilnehmer zusammen, um sich zu informieren, zu diskutieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Online oder Offline: Wie und wo kauft der Kunde ein? Wie schaffen es kleine und mittelständische Einzelhändler, den vernetzten Kunden zu erreichen? Auf dem kostenlosen E-Commerce Praxistag fanden Vertreter von KMU die passenden Antworten und machten sich selbst ein Bild davon, wie neue Technologien den Handel, die Hersteller und die Erlebniswelt der Shopper verändern. „Die Shopper Journey hat sich gewandelt. Den klassischen, stationären Point of Sale gibt es nicht mehr. Vielmehr sind die Grenzen zwischen stationär, digital und mobil fließend. Stationärer und Online-Handel gehen Hand in Hand“, leitet Bettina Bartz, Leiterin der Geschäftsstelle und Sprecherin des Kompetenzzentrums eStandards, den E-Commerce Praxistag ein. „Egal wo, wie und mit welcher Technologie eingekauft wird: Die Basis für alle Prozesse sind eindeutige Daten, die mit eStandards für alle Partner verständlich nutzbar sind.“

Den Fokus auf die Bedürfnisse des Kunden legen

Moderator Prof. Dr. Stephan Erenkämper von der Rheinischen Fachhochschule Köln betont mehrfach, dass zunächst die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt stehen sollten und anschließend erst die Technik. Denn die Technik alleine sei nicht wertschöpfend. Die wichtigste Grundlage im Handel sei das richtige Konzept. Händler sollten mit Standards das passende Fundament legen und vorab standardisierte Prozesse festlegen. Das vereinfache im Nachgang viel. „Wer im E-Commerce unterwegs ist und immer nur das Preisargument zu bieten hat, hat versäumt, seinen Kunden einen Mehrwert zu liefern“, sagt Stephan Erenkämper und bestätigt damit die Kundenzentrierung.

Dirk Carolus hat dies nach einer hindernisreichen Anlaufzeit geschafft. Der Geschäftsführer von „Feste Feiern Online“ berichtet unterhaltsam über seine Anfangszeit als Onlinehändler und stellt die zahlreichen Fallstricke heraus, die auf großen Online-Marktplätzen auftreten könnten. „Einmal ein falsches Häkchen gesetzt oder einen falschen Button geklickt, schon können Abmahnungen oder eine Aktivitätssperrung drohen.“ Sein Rat an die Teilnehmer lautet: „Wer es auf längere Sicht ernst meint mit dem Online-Business, der sollte zunächst die eigene Marke kreieren, damit einen eigenen Online-Shop aufbauen und anschließend erst die großen Online-Marktplätze nutzen. Wichtig ist auch, den Mut zu haben, Fehler zu machen und sich diese auch einzugestehen. Viele gehen auch naiv an die Sache ran: Online-Handel ist echte Arbeit. Und zwar kein 9-to-5-Job, sondern eher 24/7.“

Der zweite Teil des E-Commerce Praxistags stand ganz im Zeichen von Workshops. In drei Live-Workshops zu den Themen Online Marketing, Nachhaltigkeit im E-Commerce und Shopping der Zukunft haben sich die Teilnehmer ausgetauscht und rege diskutiert. Einige brachten auch ihre konkrete Problemstellung mit ein und konnten einen ersten Lösungsansatz mit nach Hause nehmen.

Positives Feedback der Teilnehmer

„Der E-Commerce Praxistag war ein voller Erfolg, was uns durch das zahlreiche positive Feedback der Teilnehmer bestätigt wurde. Wir vom Kompetenzzentrum wollten mit dem kostenlosen Praxistag interessierten Unternehmen eine Plattform bieten, auf der sie sich informieren und gleichzeitig über ihre Probleme und Best Practice-Erfahrungen austauschen

können. Das ist uns auch dank der starken Referenten sehr gut gelungen“, resümiert Bettina Bartz auf dem abschließenden Kölschen Abend, auf dem alle Teilnehmer in lockerer Runde netzwerken konnten. „Aufgrund des Erfolgs ist eine Wiederholung des Praxistags gut denkbar.“

Im Rahmen des E-Commerce Praxistags fand auch die Eröffnung der Technologies Experience in der Offenen Werkstatt Köln statt. Dort erleben Besucher auf anschauliche und spielerische Weise die Vorteile von Standards. Alltagsbeispiele zeigen auf, warum es in einer standardisierten Welt einfacher, leichter und sicherer zu geht und wie diese Erfahrungen auf wirtschaftliche Prozesse zu übertragen und zu adaptieren sind.

Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittlerweile über zwanzig Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren stehen Unternehmerinnen und Unternehmern bundesweit bei der Digitalisierung ihrer Prozesse im Betrieb zur Seite.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige und digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie IMW unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH.

Weitere Informationen unter: www.kompetenzzentrum-estandards.digital



Pressebild:

[Der E-Commerce Praxistag des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt den Teilnehmern auf anschauliche Weise, wie erfolgreiches Handeln funktioniert und Fehler vermeidbar sind. \(Bildquelle: Bettina Bartz\)](#)

Ansprechpartner für die Presse:

Tobias Wolff

Referent Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
c/o GS1 Germany GmbH
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel +49 221 94714-421

E-Mail: wolff@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen zu Mittelstand-Digital unter www.mittelstand-digital.de.